

DBZ Wochen- ausgabe 16.03.2011

Schnieder
Stuhlfabrik

Bei der Stuhlfabrik Schnieder dreht sich dieses Mal alles um den Werkstoff Holz. Es geht um das Material an sich, und darum wie sein Charakter durch gezielte Bearbeitungsschritte wie Bürsten, Wachsen, Ölen, Lackieren noch besser ans Tageslicht kommt. Auch für naturidentische Oberflächen gilt diese Prämisse, denn gerade in Cafés und Restaurants mit hohen Kundenfrequenzen werden Kunststoff-Tische nicht nur aus Kosten-



Den neuesten Trends im Stuhlbau zeigt die Schnieder Stuhlfabrik.

gründen, sondern auch wegen der einfacheren Pflege gewählt. Eine andere Tendenz in der Holzbearbeitung ist die Verfremdung. Die Möglichkeiten durch entsprechende Oberflächenbehandlungen sind vielfältig. Durch die enge Kooperation mit Hochschulen und jungen Designern entstehen immer wieder innovative Lösungen. Während das Holz deutlich an Dominanz gewinnt, tritt der Bezugsstoff gleichzeitig in den Hintergrund, zugleich setzt sich die Tendenz zu komfortablen Restaurantstühlen fort.

Halle B5, Stand 405